



Verlängerter Anmeldezeitraum
Noch zwei Unternehmensanmeldungen möglich

Digitale Geschäftsanhahnung Japan

für deutsche Unternehmen aus der medizinischen Biotechnologie

19. Juli bis 01. August 2022



Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz organisiert die AHK Japan in Zusammenarbeit mit der DREBERIS GmbH eine digitale Geschäftsanhahnung zur medizinischen Biotechnologie nach Japan. Das Projekt ist Bestandteil der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms durchgeführt, Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Aufgrund der globalen Coronakrise ist eine physische Durchführung vor Ort zum Projekttermin nicht möglich.

Die medizinische Biotechnologie-Industrie im Überblick:

Japan stellt den drittgrößten Pharmamarkt der Welt. Infolge der alternden Bevölkerung des Landes nimmt das Bewusstsein für die Gesundheitsfürsorge in der Gesellschaft ständig zu. In den letzten 30 Jahren ist der japanische Biotechnologiesektor rasch gewachsen und bietet zahlreiche Möglichkeiten für den Export von biopharmazeutischen Produkten und für die Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung:

- Über 350 Pharmaunternehmen, 9 davon waren im Jahr 2020 unter den 50 umsatzstärksten Pharmaunternehmen der Welt
- Mehr als 70 % der in Japan zugelassenen Biopharmazeutika werden von ausländischen Unternehmen angeboten
- Japanische Regierung positioniert das Gesundheitswesen als Wachstumsbranche und fördert den Ausbau einfacherer und einheitlicher Regularien

Die Geschäftsanhahnung bietet Ihnen die effizienteste Möglichkeit, Marktchancen für Ihr Unternehmen zu evaluieren, Kontakte zu potenziellen Kunden und Partnern herzustellen sowie die lokalen Gegebenheiten kennenzulernen.

Marktchancen für deutsche Unternehmen in Japan:

Die japanische Biopharmazieindustrie öffnet sich in den letzten Jahren zunehmend für Kooperationen mit ausländischen Akteuren. Dadurch ergeben sich verschiedene Ansatzpunkte für einen Eintritt in den japanischen Markt und die erfolgreiche Geschäftstätigkeit vor Ort:

- Eine Verkürzung der klinischen Studienzeiten durch die Teilnahme an globalen klinischen Studien
- Kooperationen mit japanischen CROs zur Vereinfachung von Arzneimittelzulassungsverfahren und zur Entwicklung von Arzneimitteln
- Zusätzliche finanzielle Unterstützung für neue Marktteilnehmer (Orphan Drugs), Steuererleichterungen und staatliche Subventionen
- Technische Partnerschaften durch Lizenzvereinbarungen und gemeinsame Entwicklungsverträge
- Kooperation mit einem der zahlreichen Biocluster des Landes, welche Universitäten mit Spitzentechnologien und umfangreichem Know-how umfassen
- Zusammenarbeit in der Produktion mit lokalen Unternehmen

Durchführer



Deutsche Industrie- und
Handelskammer in Japan
在日ドイツ商工会議所

Ihre Vorteile auf einem Blick

- Individuell vermittelte digitale Erstgespräche mit japanischen Unternehmen und Institutionen - wir organisieren direkt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Gespräche mit gewünschten Kontakten.
- Kontaktaufnahme und Austausch mit japanischen Partnern unter kleinstmöglichem Aufwand.
- Aufbau neuer und Vertiefung bestehender Handels- und Kooperationsbeziehungen nach Japan.
- Präsentation Ihrer Produkte und Leistungen vor einem interessierten Fachpublikum während der deutsch-japanischen Präsentationsveranstaltung.
- Allgemeine und fachspezifische Landes-, Markt- und Brancheninformationen in Form einer Zielmarktanalyse (ZMA), sowie kompakte Informationen über den Wettbewerb und wichtige Nachfragesegmente im Rahmen eines Länderbriefings.

Datum	Programmelement
Dienstag, 19.07.2022 Vormittags	Digitales Länderbriefing mit der Deutschen Botschaft Tokio, Germany Trade & Invest, der AHK Japan sowie einem Branchenexperten
Mittwoch, 20.07.2022 Halbtags	Digitale Präsentationsveranstaltung vor ausgewähltem japanischen Fachpublikum für die erste Teilgruppe der Delegation
Donnerstag, 21.07.2022 Halbtags	Digitale Präsentationsveranstaltung vor ausgewähltem japanischen Fachpublikum für die zweite Teilgruppe der Delegation
Vom 22.07. bis 29.07.2022	Individuelle Geschäfts- und Kooperationsgespräche
Freitag, 01.08.2022	Gemeinsame Abschlussrunde

* Änderungen im Programm vorbehalten. Im Rahmen der Anmeldung werden wir anhand eines Fragebogens Ihre persönliche Interessenslage prüfen und einzelne Programmpunkte entsprechend anpassen.

Ihre Teilnahme:

Zielgruppe des Projektes sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und Verbände aus dem Bereich medizinische Biotechnologie.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem rein digitalen Projekt ist aktuell um die Hälfte reduziert. Er beträgt derzeit in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 375 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 500 EUR (netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz kann unter www.ixpos.de/mep abgerufen werden.



Anmeldeformular:

Für eine Teilnahme an der Geschäftsanbahnung nach Japan nutzen Sie bitte das [Online-Anmeldeformular](#).

Sie melden sich mit dem Absenden Ihrer Daten an. Erst mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung ist der Prozess abgeschlossen.

Der verlängerte Anmeldeschluss ist der 20.05.2022. Es können noch zwei weitere Unternehmen teilnehmen.

Die Projektpartner

Der Durchführer des Projekts, die AHK Japan, ist die zentrale Stelle der deutschen Außenwirtschaftsförderung in Japan. Die AHK Japan fördert die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen durch breite Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, Aufbau und Pflege von Netzwerken sowie Betreuung und Vertretung deutscher Wirtschaftsinstitutionen in Japan. Die Unterstützung von kleinen und mittelständischen Unternehmen steht dabei im Mittelpunkt ihrer Arbeit, ebenso wie die Vermarktung des Wirtschaftsstandorts Deutschland.

Der Partner DREBERIS unterstützt Unternehmen und Institutionen neue Märkte zu erschließen sowie Expansionsstrategien zu entwickeln - und das auf allen Kontinenten, in 50 Ländern und 50 Branchen. Das macht sie zum führenden Unternehmen für innovative Internationalisierung.

Die Kooperationspartner:



Unsere Projektpartner und wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt - Ihre Ansprechpartner

AHK Japan
Dr. Lucas Witoslawski
T : +81 (0) 3 5276 8713
M: lwitoslawski@dihkj.or.jp

DREBERIS GmbH
Martin Mayer
T : +49 (0) 351 862 64311
M: martin.mayer@dreberis.com



Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm Beauftragt:



Deutsche Industrie- und Handelskammer in Japan
在日ドイツ商工会議所

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
EXPORTINITIATIVE
GESUNDHEITSWIRTSCHAFT



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU